

Schwul?

Verliebt in meinen besten (heterosexuellen) Freund

Von abgemeldet

Kapitel 3: Schwul oder nicht?

Dienstag.

Basti kam auf mich zugelaufen, als ich gerade aus der Tür und nach Hause wollte: "Kannst du mir das erklärn?!", mit einer Ausdruckslosigkeit im Gesicht, die mir Angst machte, hielt er das Kuss-Foto unter meine Nase.

"Ich....".

Stille,

dann lachte er los: "Piss dich mal nicht an deswegen, ist doch cool. ich hab mich schon gefragt was mit dir los ist.. hab schon gedacht du interessierst dich nich für die Bräute hier...ganz schön wählerisch und dann ausgerechnet MEINE Puppe.Alter, ich bin stolz auf dich", fest drückte er mich an sich und ging aus der Tür.

Ich sagte kein Wort mehr.

"Wo wolltest du eigentlich hin? wir haben noch Sport", er sah mich prüfend an, "Schwänzen, was? ohne mich?".

Ich schüttelte den Kopf:" Habs bloß vergessen"..im Stillen fragte ich mich wo dieses Foto herkam und wieso sie mich geküsst hatte, während Basti mich in die Umkleidekabinen schob.

Vielleicht war es ja gut, dass sie mich geküsst hatte, es hat sich gar nicht so schlecht angefühlt, vielleicht war ich ja überhaupt nicht schwul, sie war schon ziemlich süß..., dass versuchte ich mir die ganze Zeit über einzureden während er sich umzog.Mein Blick fiel auf seinen sehnigen Hals, seinen harten, durchtrainierten Oberkörper, Ich schluckte , Ich bin nicht schwul.In diesem Moment kam Spike um die Ecke. "Hey Spike, du hast dich heute ja gar nicht geschminkt!!", ich hasste es wenn basti Spike ärgerte, denn ich mochte ihn, auch wenn er Schwul war."Spike .. macht dich das geil?!", neckte Basti und gab mir einen Kuss, ohne nachzudenken verpasste ich ihm eine Ohrfeige und lief raus."Stell dich nicht an Elly!", rief er mir noch hinter her, was mich nur noch wütender machte, dann zuckte er nur mit den Schultern und ging in die Halle zum Sportunterricht.

Auf Unterricht hatte ich einfach keinen Nerv, ich setzte mich stattdessen draußen auf die Treppen und versteckte mein rotes Gesicht in den Handflächen.Plötzlich saß Spike neben mir: "Gehts?", Ich nickte schwach und frustriert. " Wieso er?"

Ich sah auf, wusste Spike es?? : "Was meinst du damit?".

"Naja wie du ihn ansiehst... du bist verknallt, oder?"

"Du spinnst doch!", giftete ich ihn an und sprang auf.

"Mir kannst dus doch sagen..."

Ich schwieg eine Weile, dann setzte ich mich wieder zu ihm: "Ich bin mir nicht sicher....ich mag ihn.. aber ich bin doch nicht schwul ich..."

"Du bist neugierig?"

Ich nickte und sah zur Seite, ich schämte mich dafür, dafür, dass ich einen Kerl anfassen wollte, ihn küssen,spüren....das war doch abartig , einfach nicht normal.

"Ich zeig dir was....zum Unterricht kommen wir sowieso zu spät",

Spike stand langsam auf und zog mich an der Hand mit hoch, ich wollte nicht mit ihm mitgehen, machte er sich ´über mich lustig?

würde er es Basti sagen?

Wieso ich ihm trotzdem folgte weiß ich nicht.

Schließlich stieß er die Tür zur Besenkammer im Flur, des zweiten Stocks auf. "d..as ist nicht dein ernst...", stammelte ich leise, aber meine Füße bewegten sich kein Stück.

"Du willst es doch wissen...", Spike sah mich herausfordernt an..."Das bleibt auch unter uns", fügte er noch hinzu.

Dann verschwanden wir in die kleine Kammer und er schloß von innen ab, ich zitterte, was war nur los mit mir.

Spike kam näher und ich trat zwei Schritte zurück.

Ich spürte seine Hand an meinem Hals: "I-ich kann das nicht....".

"Du stehst auf hannah , oder?", Spike war sich nicht mehr sicher, ob er mein verhalten basti gegenüber richtig gedeutet hatte.

"Nein ich-",

"Na dann", Spike begann mich zärtlich und langsam zu küssen, was mich rot anlaufen lies, gott sei dank sah er das im dunkeln nicht.Mein Herz klopfte immer schneller und mir blieb die Luft weg, dann vergaß ich alles um mich herum und fing an seine Küsse gierig zu erwiedern, ich konnte gar nicht genug von ihm bekommen, fühlte mit den Händen über seine Brust.

Wir fielen regelrecht übereinander her...wenn er nur Basti wäre...alle gefühle und gedanken, die ich in den letzten tagen gehabt hatte brachen jetzt aus mir heraus.

Im dunkeln der Besenkammer fühlte ich mich sicher, ich gab mich einfach der versuchung hin....es würde schon keiner erfahren.

"Danach hab ich mich schon immer geseht.. Elias... ich steh schon so lange auf dich", WAS? ich wich zurück und war schlagartig zurück in der Realität und bei vollem Bewusstsein. Das hatte er doch gerade nicht ernsthaft gesagt? und zu allem überfluss kam ich mir auch noch vor als würde ich Basti betrügen, dabei betrog ich doch nur mich selbst und verletzte spikes gefühle.

Ich musste mir unbedingt eine Freundin anlegen, irgendwann würd ich sie schon lieben lernen...irgendwann ... hauptsache in frieden leben , normal sein... scheiß doch auf meine wahren gefühle...ich musste eine freundin bekommen.. fest entschloßen griff ich nach dem Türgriff, aber Spike hielt mich zurück.

"Vergiss ihn und vergiss alles was er sagt....wir sind jetzt hier und ich bin echt..und es ist nichts schlimmes"

Ich spürte wie er meine Hose berührte und erstarrte, zumindest der größte teil von mir erstarrte, während sich der teil regte, den ich über jahre hinweg vernachlässigt hatte....

Panisch rüttelte ich an der tür."Lass mich raus verdammt! Gib mir den Schlüssel Spike!!",

"Die Pause ist gerade vorbei... jeder würde sehn, dass du zusammen mit mir hier drinnen warst, wenn du jetzt rausgehst.... und deine nudel ist hart wie stein", Spike grinste...

"Du Arsch...."